

e-voilà

Das Magazin der Energie Seeland AG
esag-lyss.ch

2/20



Anschluss Zukunft

Seite 6

Liebe Leserinnen, liebe Leser



Das Stromnetz war schon immer ein Herzstück unserer Arbeit. Seit die Energiestrategie 2050 an der Urne beschlossen wurde, hat sich seine Bedeutung aber noch gesteigert. Der Wandel hin zu einer vielfältigen, dezentralen Energieproduktion und die schwankenden Leistungen der erneuerbaren Energiequellen stellen grosse Ansprüche an unser Netz. Gerne tragen wir unser Möglichstes zu diesem Umbau bei, sind dabei aber auch auf Informationen über Ihre Vorhaben angewiesen. Weshalb das so ist und welche Aspekte und Zusammenhänge unser Stromnetz betreffen, darüber informieren wir Sie dieses Jahr in einer Serie von Artikeln.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen



Gerhard Nowotny, Leiter Strom & Telekom

Thema

Das Stromnetz der Zukunft

6

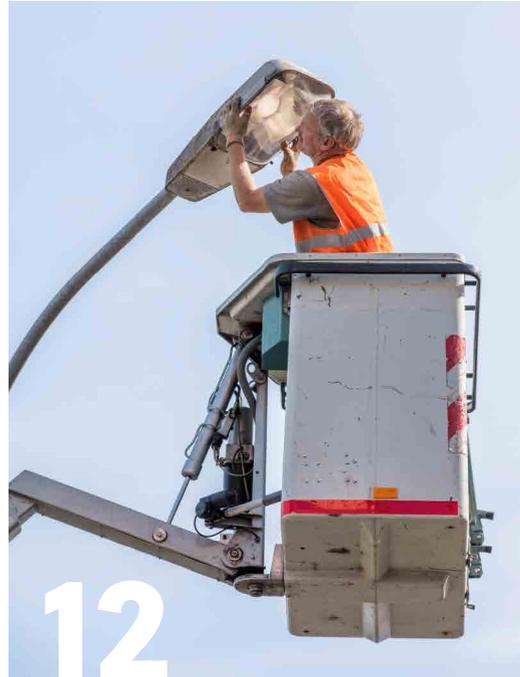


Im Fokus

Das grosse ESAG-Interview mit Christian Stucki

ESAG – in Aktion

Unterwegs mit Netzelektriker Rudolf Möri



Kino unter freiem Himmel

Als Hauptsponsor des cine happening lyss laden wir unsere Kunden auch dieses Jahr ein, mit uns zusammen den Eröffnungsabend zu geniessen. Das gesamte Openair-Kino ist an diesem Abend für die ESAG und ihre Kunden reserviert. Seien Sie herzlich willkommen.

Zum Film

Was wäre, wenn sich auf der ganzen Welt plötzlich nur noch ein Mensch an die unsterblichen Songs der Beatles erinnern könnte? Genau das passiert dem chronisch erfolglosen Strassenmusiker Jack (Himesh Patel), dessen Lieder niemand hören will. Als er statt seiner eigenen Kompositionen einfach die Beatles-Songs aus seiner Erinnerung spielt, avanciert er über Nacht vom Niemand zum Superstar...

Tickets

Die Tickets sind ein exklusives Geschenk an unsere Kunden und ab Montag, 22. Juni, im ESAG-Shop in Lyss erhältlich. Nur solange Vorrat und max. zwei Tickets pro Haushalt. Die Tickets müssen persönlich abgeholt werden.

Vorstellung: Mittwoch, 22. Juli 2020
Türöffnung: 19.00 Uhr (keine Abendkasse)
Filmbeginn: nach Eindunkeln
Ort: Parkschwimmbad Lyss

cinehappening.ch



Glasfaser-Highspeed für Worben



FTTH-Glasfaser-Highspeed bis
in die Wohnungen von Worben.
esag-lyss.ch/glasfaser

Nach Lyss, Grossaffoltern und Buswil folgt nun Worben. Die ESAG plant und baut ihr selbst finanziertes Glasfasernetz weiter aus. Zusammen mit der Gemeinde Worben laden wir die Einwohnerinnen und Einwohner von Worben herzlich zum Informationsabend ein, um sie über das Ausmass und die weiteren Schritte zu informieren sowie Fragen zu beantworten. Die Anmeldung ist nicht erforderlich.

**Anlass findet
nicht statt.**

Wann: Diensttag, 19. September 2019, 19.45 Uhr
Wo: Mehrzweckhalle Worben

Unser ReLYef am Lyssbach



ESAG - ReLYef der Steinbildhauer-Gruppe Skultur.

Seit 1997 sind am Lyssbach in Lyss verschiedene Reliefs entstanden. Die Idee zu dieser Reihe stammt von Lyss Tourismus: Mit dem zehntausendsten Einwohner von Lyss 1997 startete das Projekt der ReLYef-Galerie, die inzwischen Werke von verschiedenen Künstlern umfasst. Seit Ende 2019 ziert nun auch ein ReLYef der ESAG mit dem Namen «Wasserrad» die Gemäuer des Lyssbachs. Kreativer Schöpfer des ESAG-ReLYefs ist Tom Dürst von der Steinbildhauer-Gruppe Skultur (s. Kraftquelle auf Seite 15).

Standort: Nähe Gemeindebibliothek Lyss, Schulgasse 11.

skultur.ch | tourismuslyss.ch

Bewegung im Netz

Mit der Energiewende steigen die Ansprüche ans Stromnetz. Neu muss es E-Autos betanken und Solarstrom von den Dächern verteilen können.

«Das Netz ist ein zentrales Element in der Umsetzung der Energiestrategie 2050», sagt Christoph Zimmermann, Leiter Netze und Anlagen der ESAG. «Da stehen uns und der ganzen Branche noch einige spannende Herausforderungen bevor.»

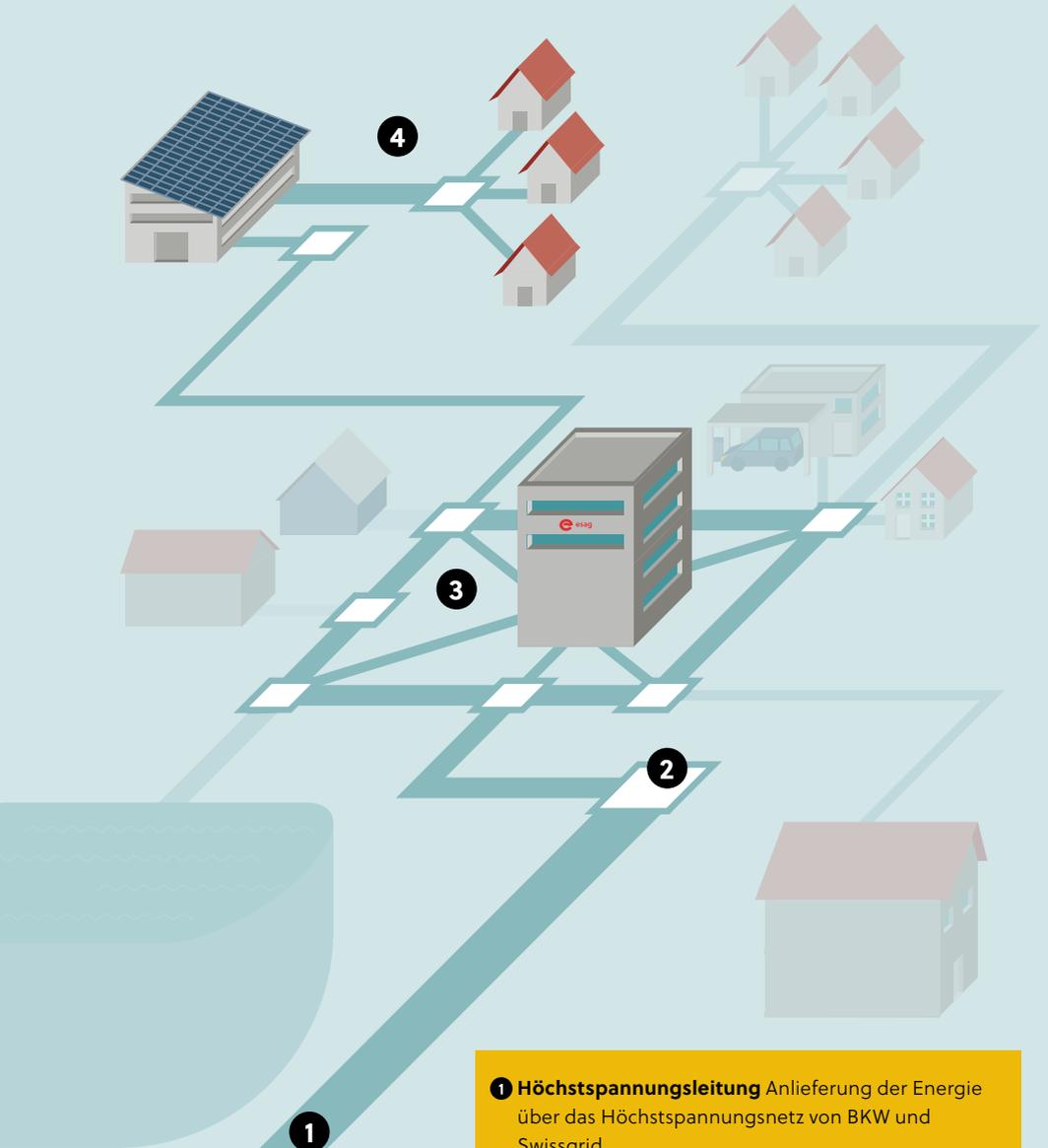
Um zu verstehen, was er meint, muss man verstehen, wie das Netz aufgebaut ist. Zimmermann umschreibt es mit einem Vergleich: «Es gleicht dem Strassennetz. Von einer Autobahn – dem Höchstspannungsnetz von Swissgrid und BKW – kommt der Strom über eine Ausfahrt zu uns. Hier verteilt er sich auf breite Haupt- und schmale Nebenstrassen und versorgt

«Das Netz ist ein zentrales Element in der Umsetzung der Energiestrategie 2050.»

auch ein paar Sackgassen. Dieses Netz ist historisch und den Bedürfnissen entsprechend gewachsen.» Zu den Spitzenzeiten am Mittag liefert die ESAG rund 25 Megawatt in ihr Netz.

Zimmermann führt ein grosses Team, das sich um die verschiedenen Aspekte der Netzpflege kümmert. Dazu gehört auch Jürg Marti, der Leiter Netzananschluss. Bei ihm landen jede Woche mehrere Anfragen aus der Bevölke-

rung. Mal geht es um eine Photovoltaikanlage, mal um die Ladestation für ein E-Auto. «Ich freue mich immer, wenn uns die Leute möglichst früh über ihre Pläne informieren», sagt Marti.

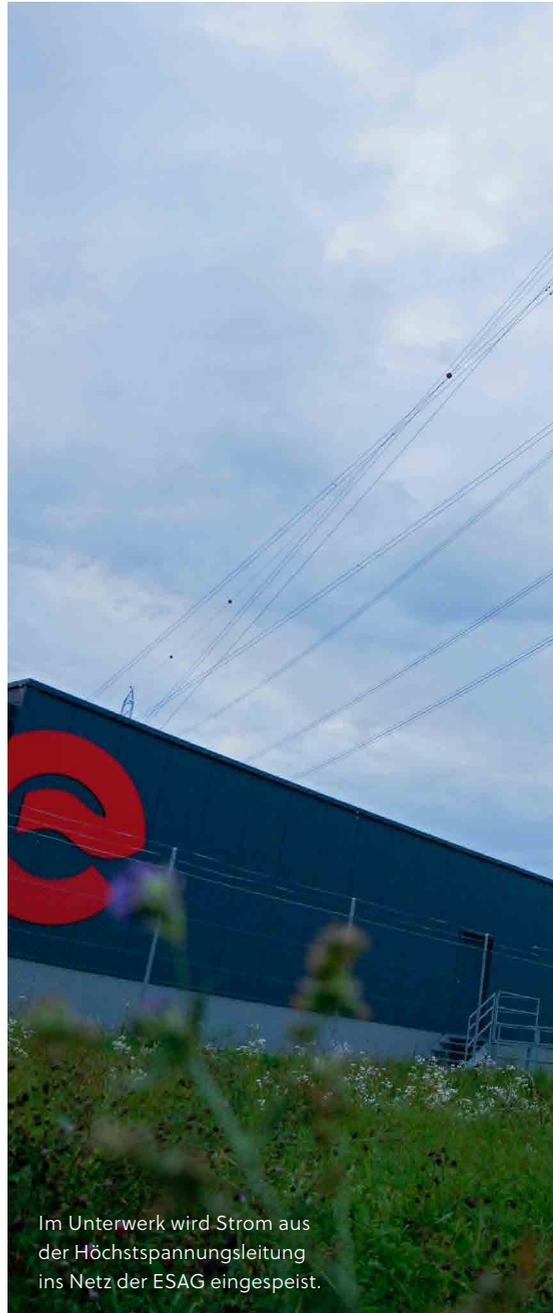


- 1 Höchstspannungsleitung** Anlieferung der Energie über das Höchstspannungsnetz von BKW und Swissgrid
- 2 Unterwerk ESAG** Umwandlung der Energie für das Starkstromnetz der ESAG
- 3 Verteilpunkt** Hier erfolgen die Abzweigungen zur Versorgung einzelner Gebäude
- 4 Zusammenschluss für den Eigengebrauch** Ein privater Energieproduzent beliefert umliegende Verbraucher direkt

Gerade weil das Netz nicht unbeschränkt Lasten transportieren kann, steht die ESAG selbst in einem Spannungsfeld. «Wir müssen Vorgaben des Bundes bezüglich der Kosten einhalten», sagt Marti. «Gleichzeitig sind wir bestrebt, jedes Vorhaben zu ermöglichen.» Verfügt die ESAG über die nötigen Informationen, kann sie gezielt Massnahmen im Netz ergreifen.

Entsteht eine leistungsstarke Solaranlage aber an einem leistungsschwächeren Ort im Netz, besteht alternativ vielleicht die Möglichkeit, einen Zusammenschluss für den Eigengebrauch zu bilden (ZEV) zu bilden. Dabei versorgt ein Produzent seine Nachbarn auf möglichst kurzem Weg. «Wir sind dann aus der Versorgungspflicht entlassen und nur noch eine Art «Ausfallgarantie»», sagt Marti. «Nur die gesetzlich vorgeschriebenen Kontrollen der Anlagen müssen wir weiterhin ausführen.»

«Aktuell befinden wir uns wie die ganze Branche in einer Übergangssituation», sagt Christoph Zimmermann. Das Netz in seiner heutigen Form wurde nicht gemacht für eine dezentrale Stromproduktion, wie sie die erneuerbare Energie mit sich bringt. «In Zukunft werden wir die Verteilung der Lasten im Netz viel genauer steuern müssen als heute», sagt Zimmermann und fügt mit einem Lächeln an: «Unser Job wird dann noch um einiges anspruchsvoller.»



Im Unterwerk wird Strom aus der Höchstspannungsleitung ins Netz der ESAG eingespeist.



Serie Stromnetz

Mit dem Ziel der Energiestrategie 2050, den Ausstoss von CO₂ auf null zu senken, muss das Stromnetz leistungsfähiger werden. In einer Serie beleuchten wir dieses Jahr die zentralen Aspekte dieser Entwicklung.



Blick ins Innere des Unterwerks.



Das Team Netzbau Strom der ESAG.



Das grosse ESAG- Interview mit Christian Stucki



Christian Stucki ist amtierender Schwingerkönig und Sportler des Jahres 2019. Mehr als Grund genug, näher an unseren Local Hero heranzurücken. Unsere Mitarbeitenden durften ihm Fragen stellen.

Larissa Supersaxo: Was schaust du am liebsten im TV? Hast du eine Lieblingsserie?

Ich darf es fast nicht sagen (lacht). Meine Frau und ich schauen regelmässig die Serie «Bergdoktor». Das ist eine österreichische Serie, die es gefühlt schon 100 Jahre gibt. Seit Jahren schauen wir die Serie gemeinsam. Das geht so weit, dass wir warten und eine Folge im Replay anschauen, wenn eines von uns wegen Terminen gefehlt hat. Natürlich schaue ich auch viel Sport. Und zwischendurch den «Tatort». Aber nur den von Köln und München (lacht).

Karin Wasem: Wer ist dein sportliches Vorbild? Hat dich jemand stark beeinflusst?

Ich sage immer, ich bin idollos. Ich habe nie ein Poster von einem grossen Schwingler aufgehängt oder so etwas. Sicher, ich habe meine präferierten Spitzenschwinger gehabt wie zum Beispiel einen Gasser «Chläusu» (Anm. ESAG: Niklaus «Chläusu» Gasser, Unspunnensieger 1987). Nicht als Vorbild, aber zu ihm habe ich schon hochgeschaut. Ein grosser Fan war ich früher von Michael Jordan, dem Basketballspieler der Chicago Bulls. Der hat mir als Sportler schon sehr imponiert.



Renato Mantese: Welche Rituale hast du vor einem Wettkampf?

Ein Ritual in diesem Sinne habe ich nicht. Vor einem Schwingfest sind wir aber oft bei meinen Eltern zum Abendessen. Das bietet mir einen geschützten Rahmen, in dem ich mich sehr wohl fühle. Da kann ich gut abschalten und in der Regel ist dann Schwingen auch nicht das Gesprächsthema.

Marcel Schumacher: Wie würdest du prozentual die Anforderungen in deiner Sportart einordnen? (Erfahrung – Technik – Kraft – Ausdauer)

Prozentzahlen sind da schwierig zu nennen. Ich sage aber immer, 50% sind mental. Aber natürlich braucht es auch Erfahrung, Kraft und Ausdauer. Beim Schwingen braucht man zum Beispiel von der ersten Sekunde an die volle Körperspannung. Von den Beinen über den Rumpf bis zu den Armen. Das Schwierige dabei ist, alles gleichzeitig und zum richtigen Zeitpunkt zu leisten. Mir kommt sicher auch zugute, dass ich ein gutes Gespür für die Bewegungen der Gegner habe. So kann ich manchmal mit einem unerwarteten Schwung überraschen.



Jürg Rihs: Was ist deine Lieblingsmusik oder -gruppe?

Ich höre fast alles. Vorwiegend aber Mundart-Rock und -Pop. Patent Ochsner, Züri West und natürlich Polo Hofer mit Rumpelstilz. Wegen der Kinder hören wir jetzt oft «Büetzer Buebe» mit Gölä und Trauffer. Aber ich habe manchmal auch sehr gern ein wenig House oder Hip-Hop.

Was haut Christian Stucki um, was ist seine grösste Schwäche und wie kauft er Schuhe mit Grösse 51? Lesen Sie das ganze Interview auf **esag-lyss.ch**

Herr der Ringe

Unterwegs im Stromnetz mit Rudolf Möri, Netzspezialist der ESAG.

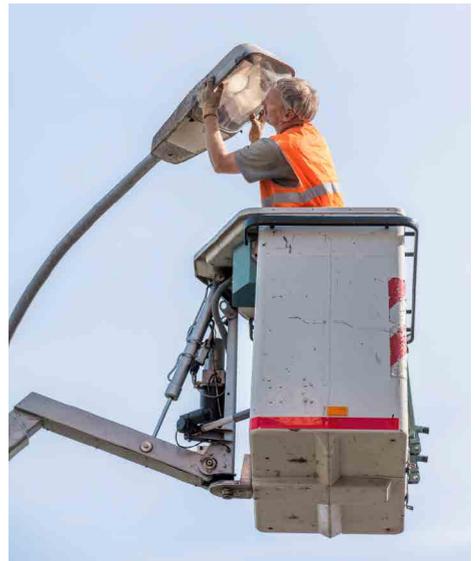
Rudolf Möri öffnet eine der blitzblanken Verteilkabinen. Er ist seit 20 Jahren Netzelektriker bei der ESAG und verantwortlich für Wartung und Unterhalt des hiesigen Stromnetzes, das er wie seine Hosentasche kennt. Wie viele der kleinen Verteilkabinen in den Strassen stehen, fällt einem erst auf, wenn man einen Netzelektriker wie Möri begleitet. Allein in Lyss stehen über 250 Stück und es werden laufend mehr.

«Netzelektriker ist ein sehr abwechslungsreicher Job», sagt Möri, «das schätze ich sehr.» Die Wartung der Verteiler macht dabei übrigens nur einen kleinen Teil der Aufgaben aus. «Wir haben sie gegen die Leitungsschächte hinunter gut abgedichtet, damit sich kein Kondenswasser bildet», erklärt Möri. Manchmal wächst noch Unkraut durch die Lüftungsschlitze, das entfernt werden muss.

Die Verteiler spielen aber eine wichtige Rolle bei Sanierungen und Unterhaltsarbeiten. «Im besten Fall ist ein Stromnetz ringförmig gebaut», erklärt Möri. «Muss man an einem Punkt im Netz den Strom für eine Arbeit abstellen, betrifft das dann nur noch einen Verteiler und nicht mehr wie früher eine ganze Strasse.»

Ist nach 50 Jahren die Lebensdauer einer Leitung erreicht, wird bei heutigen Sanierungen drauf geachtet, einen Ring zu bilden.

Möri, der sich auch privat für Energiefragen interessiert und zu vielen Aspekten tiefen Einblick gibt, verlegt aber nicht nur Leitungen oder kümmert sich um die öffentliche Beleuchtung. Möri ist auch zuständig für die Trafostationen.

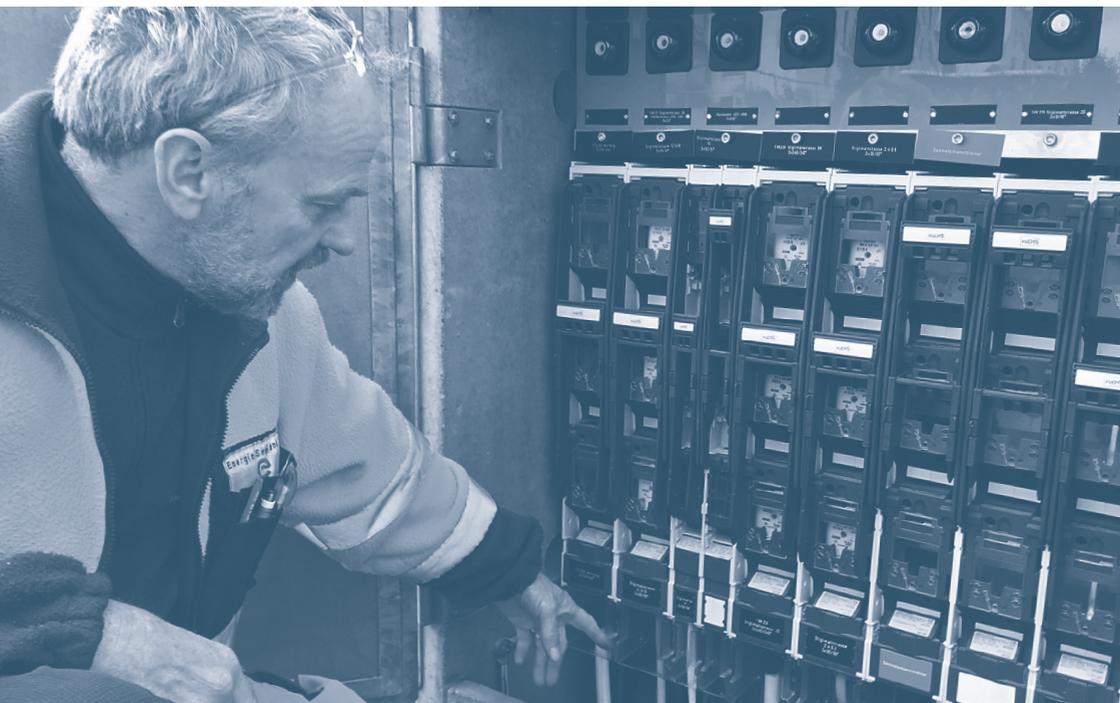




In diesen wird Hochspannungsstrom über tonnenschwere Transformatoren auf die verschiedenen Ringe mit den Verteilkabinen geleitet.

In modernen Trafostationen erfolgt die Überwachung des Netzbetriebes per Knopfdruck. Auf einem Display lassen sich so detailliert die Spitzen- und Durchschnittswerte visuell darstellen und überprüfen. Daneben tanzt der aktuelle Verbrauch auf einer Messanzeige in Sekundenschnelle auf und ab. «In Lyss wird im Moment viel gebaut», sagt Möri, «da können wir regelmässig eine neue Trafostation bauen oder eine bestehende komplett sanieren.» Highlights nennt er diese Arbeiten. «Aber wie gesagt: Das Schönste an meinem Job ist die grosse Abwechslung.»

Links: Netzelektriker Rudolf Möri bei der Arbeit.
Unten: Blick in eine Verteilkabine.



Mitmachen und gewinnen

Gewinnen Sie einen von 15 Gutscheinen für 6 Monate Sky Show*. Teilen Sie uns einfach bis spätestens 17. April mittels unseres Online-formulars die korrekte Antwort auf unsere Frage mit.



*Sky Show bietet Top-Serien und Film-Highlights über die Sky App auf Quickline TV. Der Gutschein beinhaltet 6 Monate Sky Show im Wert von Fr. 89.40. Einlösbar bis 30.6.2020.

**6 Monate Sky Show
im Wert von Fr. 89.40**

Welche Aussage trifft zu? (Hinweise finden Sie im Beitrag «Bewegung im Netz» ab Seite 6.)

- A: «Eigentlich gleicht das Strom- dem Strassennetz», erklärt der Leiter Netze und Anlagen der ESAG.
- B: Mit dem Ziel der Energiestrategie 2050, den Ausstoss von CO₂ auf null zu senken, kann das Stromnetz genau so bleiben, wie es heute ist.

Das Onlineformular zur Teilnahme finden Sie auf unserer Homepage: [esag-lyss.ch](https://www.esag-lyss.ch)

Wettbewerbsbedingungen: Die Gewinnerin oder der Gewinner wird direkt benachrichtigt. Teilnahmeberechtigt sind alle Kundinnen und Kunden der ESAG. Ausgenommen sind alle Mitarbeitenden und im gleichen Haushalt lebenden Personen der ESAG. Keine Barauszahlung der Preise. Über den Wettbewerb wird keine Korrespondenz geführt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Teilnahmeschluss: 17. April 2020, 16.00 Uhr.

Herausgeber: Energie Seeland AG, Beundengasse 1, 3250 Lyss
032 387 02 22, esag@esag-lyss.ch, [esag-lyss.ch](https://www.esag-lyss.ch), [f](https://www.facebook.com/EnergieSeelandAG)/EnergieSeelandAG

Konzeption/Redaktion/Layout: in flagranti AG, Lyss

Bilder: Titelbild: joelschweizer.ch, cine happening lyss, procinema.ch, Stefan Weber, skultur.ch, zVg RHM, Energie Seeland AG, Sky Schweiz, Tom Dürst, Simone Wälti

Druck: Hertig + Co. AG, Lyss



«Gemeinsame Projekte gehen leichter von der Hand»

Bildhauer Thomas Dürst hat von Berufs wegen mit grossen Kräften zu tun und führt ein ausgeglichenes Leben.

«Mein Beruf verlangt natürlich immer einen relativ grossen Kraftaufwand für ein Resultat. Beispielsweise das Energie-ReLYef am Lyssbach, das ich für die ESAG gestalten durfte. Daher betätige ich mich nebenher nicht noch sportlich, abgesehen von langen Wanderungen mit meiner Partnerin. Die führen uns oft auf den Mont-Crosin, wo die eindrücklichen Windräder stehen. Ich habe mir insgesamt ein ausgeglichenes Leben geschaffen und das Glück, in einem grossen Bauernhaus zu wohnen. Wir

pflügen eine grosse Artenvielfalt in unserem riesigen biologischen Garten. Der ist schon ein Erholungsraum für sich. Ausserdem finde ich in der geistigen Arbeit einen Ausgleich zur körperlichen Arbeit. Ich führe Abschiedsrituale durch für Menschen, die einen nahen Angehörigen verloren haben, oder gestalte Hochzeitszeremonien. Und weil man als Künstler nicht nur Idealist, sondern auch Individualist ist, suche ich den Kontakt zu anderen Künstlerinnen und Künstlern. Zum einen über die Galerie, die ich in der ehemaligen Heubühne betreibe. Und zum anderen über die Gruppe Skultur, mit der wir die ReLYefs am Lyssbach gestalten. Es geht immer leichter, wenn man gemeinsame Projekte realisieren kann.»

Kombiniere so, wie du willst.

TV, Mobile und Internet von
deinem lokalen Partner.

Bis Ende April profitieren!

TV von LG
55" UHD 4K
1 Jahr + geschenkt.*
TV-Abo
geschenkt.*



*Angebot gültig bis 30.04.2020. Mindestvertragsdauer 12 Monate. Gültig für Neukunden, Kunden mit Digitalanschluss und ohne Quickline Services, Quickline Mobile, Quickline Festnetz, Quickline Basic, All-in-One Light und All-in-One XS bei Abschluss von Quickline Start (CHF 49.–/Mt.) und Quickline TV XS (CHF 10.–/Mt.) / S (CHF 20.–/Mt.) / M (CHF 25.–/Mt.). Nach Ablauf der Promotionsdauer gilt der reguläre Preis für die Quickline TV-Abos. Zusätzlich einmaliger Quickline Aktivierung von CHF 79.–. TV nur solange Vorrat und beschränkt auf 1 TV-Gerät pro Kunde und Bestellung (Lieferung nur in die Schweiz). Alle Preise inkl. MwSt. Aktuelle Preise und Nutzungsbedingungen auf quickline.ch.

QUICKLINE

esag